

Pressemitteilung

Kassel, 14.3.2014

Spendenaktion erfolgreich - über 200.000 Euro wurden für Mehrgenerationenhospiz gespendet

222.000 Euro – das ist das erfreuliche Ergebnis einer Spendenaktion für das Mehrgenerationenhospiz, das in Rothenditmold als Erweiterung des Heilhauses entsteht. Unter dem Motto „Einmal spenden – doppelt helfen“ beteiligten sich seit November 2013 über 550 Einzelpersonen und Firmen mit kleineren und größeren Spenden. Damit helfen sie gemeinsam, das bundesweit erste Hospiz zu bauen, in dem künftig schwer kranke Kinder, Jugendliche und ältere Menschen ihre letzte Lebenszeit miteinander verbringen können.

„Wir freuen uns sehr über die große Unterstützung“, sagt Gerhard Paul, Geschäftsführer des Heilhauses. „Im April beginnen wir mit dem Rohbau“, so Paul weiter. „Wir sind zuversichtlich, dass die noch fehlenden Gelder für das Wohlfühl- und Pflegebad sowie für die Gemeinschaftsräume bis zur Fertigstellung über Spenden und Fördermittel von Stiftungen zusammenkommen. 2015 wird die Eröffnung sein.“

In der Spendenaktion wurden von November bis Februar eingehende Spenden für das Mehrgenerationenhospiz verdoppelt. Zur Verdoppelung trugen unter anderem die Kölner Bethe Stiftung, die Firma Hübner, die Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen, der Gewerbepark Clasen und andere Firmen aus der Region bei. Die Bau- und Einrichtungskosten belaufen sich auf insgesamt 2,3 Mio. Euro, die durch Spenden und Eigenmittel der Heilhaus gGmbH finanziert werden.

Das Mehrgenerationenhospiz ist ein Hospiz für alle Altersstufen: Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie schwerkranke Erwachsene werden individuell palliativ-medizinisch und –pflegerisch versorgt und in ihrem Abschied vom Leben begleitet. Angehörige und Familien werden entlastet und erfahren Unterstützung im gemeinschaftlichen Umfeld des Heilhauses.



Das Hospiz entsteht an der Brandaustraße im Haus der Mitte zwischen Heilhaus und der dazugehörigen Siedlung. In dem Gebäude werden unter anderem Allgemein- und Fachärzte sowie Therapeuten arbeiten. Mit einem vielfältigen Angebot zu Gesundung und Heilung soll ein Beitrag zur medizinischen Versorgung in Rothenditmold geleistet werden. Weitere Informationen unter www.mehrgenerationenhospiz.de

Hintergrund

Bundesweit besteht ein großer Bedarf an Hospizplätzen. In der Region Kassel gibt es einen ambulant tätigen Kinderhospizdienst, jedoch kein stationäres Hospiz für Kinder und nur sechs Hospizplätze für Erwachsene. Mit dem Mehrgenerationenhospiz in Kassel-Rothenditmold werden acht neue Plätze für schwer kranke und sterbende Menschen geschaffen. Schirmherrin ist Bundesministerin Dr. von der Leyen.

Pressekontakt

Heilhaus Kassel gGmbH
Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit
Brandastr. 10, 34127 Kassel
Tel. 0561 / 98 326 186, c.tente@heilhaus.org
www.heilhaus.org